



Das im Oktober 2016 eröffnete THE FRITZ verbindet den Charme legendärer Grand Hotels mit dem lässigen Chic eines zeitgemäßen Boutique-Hotels.

Ein Zuhause für Kosmopoliten

THE FRITZ: Innovativ vom Konzept bis zur Badausstattung

Das 2016 in Düsseldorf eröffnete THE FRITZ verbindet den Charme legendärer Grand Hotels mit dem lässigen Chic eines zeitgemäßen Boutique-Hotels. Ein offenes Haus für ein weltläufiges Publikum, urban und stilbewusst. Dass diesem Konzept auch eine in Design und Technologie ebenbürtige Ausstattung folgt, dafür sorgen in den Badezimmern Armaturen und Brausen der Marken AXOR und hansgrohe. .

„Place to be“ in der City

THE FRITZ liegt im Herzen Düsseldorfs. Königsallee und Rheinufer sind nur einen Katzensprung entfernt - ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung all der renommierten Galerien, Boutiquen und Kunstsammlungen, für die die Design- und Modemetropole berühmt ist. Gemeinsam mit niederländischen Investoren entwickelte Hoteldirektorin Eva Herrmann das Triple-Konzept aus stylishen Boutique-Hotel, dem Gourmetrestaurant FRITZ's FRAU FRANZI mit den Spitzenköchen Benjamin Kriegel und Robert J.K. Kranenborg und einer auf jeden Ausbruch von Lebensfreude bestens vorbereiteten Bar. Weltküche mit experimentellem Touch und exquisite Drinks erwarten hier das feierfreudige Publikum.

Gegensätze ziehen sich an

Das Design trägt die Handschrift der Holländerin Vivian van Schagen. Sie hat das Kunststück vollbracht, verschiedene Materialien und Stile zu kombinieren, ohne dabei inkonsequent zu wirken.

Das Interieur durchbricht konventionelle Grenzen und spielt mit Kontrasten: Kühler Marmor trifft auf warme Edelhölzer, klare Linien auf gewagte Blumenmuster, Gold auf Schwarz, Weiß auf Königsblau. Der Blick für das große Ganze bestimmt die Räume ebenso wie die Liebe zum Detail. „THE FRITZ ist mehr als ein Hotelkonzept, es ist eine kosmopolitische Kollektion von Ideen, Erfahrungen und Menschen. THE FRITZ lässt internationale Gäste nach Hause kommen und heimische Besucher zu Kosmopoliten werden“, erklärt die Designerin.

Individuelles Badensemble

Hochwertigkeit verwöhnt die Gäste von der Lobby über den Gastronomiebereich bis hinauf zu den 31 Zimmern. Wer in einem der bequemen Kingsize-Betten nächtigt, kann umhüllt von temperierenden Bambusdecken auf schöne Träume hoffen. Natürliche und antiallergene Materialien wie Topper aus Rosshaar und Schweizer Schurwolle gehören ebenso zur Standardausstat-

►► Wer nach einem ausgiebigen Stadtbummel unter einem warmen Regenstrahl entspannen möchte, dem steht die hansgrohe Raindance Air Kopfbrause zur Verfügung. Der runde AXOR ShowerSelect Thermostat macht eine komfortable Umstellung zwischen Kopf- und Stabhandbrause per Knopfdruck möglich. Einen schönen optischen Schlussakkord setzen die zeitlos-eleganten Ablagen aus dem AXOR Universal Accessoires Programm designed by Antonio Citterio.



▲► Alle Armaturen wurden in der metallischen Sonderoberfläche Gold-Optik mittels aufwendigem PVD Verfahren gefertigt. Ästhetisch greifen die Armaturen damit einen Designakzent auf, der sich durch das gesamte Hotel zieht: die Farbe Gold.

Alle Bilder: Copyright Soenne Fotografie

tung wie edle Naturkosmetika. In den Bädern zeigen AXOR und hansgrohe Armaturen und Brausen, wie Perfektion und Eleganz Hand in Hand gehen: An den Waschtischen lässt die Einhebel-Armatur hansgrohe Talis von Phoenix Design mit seinem hohen Auslauf viel Spielraum. Und wer nach einem ausgiebigen Stadtbummel unter einem warmen Regenstrahl entspannen möchte, dem steht die hansgrohe Raindance Air Kopfbrause, ebenfalls Phoenix Design, zur Verfügung. Der runde AXOR ShowerSelect Thermostat macht eine komfortable Umstellung zwischen

Kopf- und AXOR Starck Stabhandbrause per Knopfdruck möglich. Einen schönen optischen Schlussakkord setzen die zeitlos-eleganten Ablagen aus dem AXOR Universal Accessoires Programm designed by Antonio Citterio.

Goldene Moderne

Alle Armaturen wurden in der metallischen Sonderoberfläche Gold-Optik mittels aufwendigem PVD Verfahren gefertigt. Bei der PVD-Technologie, oder „Physical Vapor Deposition Technology“, kommen Edelgase unter Laborbedingungen zum Einsatz; sie wer-

den in einem starken Magnetfeld „gezündet“, erzeugen Dampf und beschichten dabei mit einer Sonderoberfläche. Diese ist dann besonders kratzfest und resistent gegen Reiniger und andere äußere Einflüsse. Ästhetisch greifen die Armaturen damit einen Designakzent auf, der sich durch das gesamte Hotel zieht: die Farbe Gold. Sie findet sich auch auf Möbelaccessoires in den Zimmern, im Wandesign der Bar und auf dem Schriftzug an der Außenfassade wieder. Trotz seiner goldenen Blickfänge bleibt die Farbkomposition im gesamten Hotel dezent, der Stil modern. Eine Mischung aus Coolness und Wärme, Klasse und Lässigkeit, die THE FRITZ zu einem neuen Hotspot in der Landeshauptstadt macht.

www.axor-design.com

www.hansgrohe.de